

Arbeitsschutz im Dialog

6. Arbeitsschutzforum am 31. August 2011 in Berlin





Dr. Ursula von der Leyen
Bundesministerin
für Arbeit und Soziales

Organisatorisches

Fachliche Ansprechpartnerin:

Sabine Sommer
Geschäftsstelle der Nationalen Arbeitsschutzkonferenz
Nöldnerstraße 40/42
10317 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 51548 – 4212
E-Mail: nak-geschaeftsstelle@baua.bund.de

Organisation und Anmeldung:

Horst Gulke
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
Friedrich-Henkel-Weg 1 – 25
44149 Dortmund
Fax + 49 (0) 231 9071 - 2299
E-Mail: arbeitsschutzforum@baua.bund.de

Veranstaltungsort:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Besucher- und Konferenzzentrum (Kleisthaus),
Mauerstraße 53
10117 Berlin

Grußwort für das 6. Arbeitsschutzforum

Sehr geehrte Tagungsteilnehmerinnen, sehr geehrte Tagungsteilnehmer,

die Arbeitswelt von heute ist schnell, fordernd und technisch zunehmend anspruchsvoller. Längst gibt es neben Lärm, Gefahrstoffen oder schweren Lasten neue gesundheitliche Risiken. Sie äußern sich zum Beispiel in Muskel-Skelett-Erkrankungen oder in psychischen Belastungen. Zugleich wirkt sich der demografische Wandel auf Unternehmen aus: Der Altersaufbau der Belegschaften verändert sich und es stehen weniger Nachwuchskräfte zur Verfügung.

Umso mehr kommt es darauf an, für umfassende Sicherheit und effizienten Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz zu sorgen. Eine kluge Präventionsarbeit, die die Menschen und ihre Arbeitskraft planvoll und aktiv schützt, ist der Schlüssel zu nachhaltiger Personalpolitik. Die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA) und das Arbeitsschutzforum sind Impulsgeber für eine Prävention, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt und sich zugleich eng am betrieblichen Bedarf orientiert.

Durch Ihre Mitarbeit stärken Sie das Gesundheitsbewusstsein in den Unternehmen und unterstützen Menschen darin, lange gesund zu arbeiten. Diese Kompetenzen sind gefragt!

Ich lade Sie deshalb herzlich zum 6. Arbeitsschutzforum ein. Die Weichen für die künftige Ausrichtung der GDA werden jetzt gestellt. Nehmen Sie den Gesprächsfaden der GDA auf und entwickeln Sie zusammen mit uns neue Ansätze für die Arbeitswelt von Morgen. Auf kreative Ideen, fachliche Erkenntnisse und eine gute Vernetzung kommt es an.

Ich wünsche Ihnen einen ertragreichen Austausch und eine erfolgreiche Veranstaltung!

Ursula v. d. L.

Arbeitsschutzforum 2011

Programm am 30. und 31. August 2011

30. August 2011 ab 18:00 Uhr

Get-together

Führung im BMAS – ‚Ein Berliner Haus mit Geschichte‘
anschließend Grillbüffet

31. August 2011

Moderation: Kirsten Frohnert, IFOK

9:00 **Begrüßung**

Gerd Hoofe, Staatssekretär,
Bundesministerium für Arbeit und Soziales

9:30 **Impulsvortrag**

Erfolgsfaktoren Nachhaltigkeit und Gelassenheit.
Eine Expedition in unsere Denk- und Verhaltensmuster
Dipl.-Psych. Louis Lewitan, LCC – Lewitan Coaching &
Consulting

10:30 Kaffeepause

11:00 **Auf dem Weg in die GDA-Periode ab 2013**

Podiumsgespräch

Steffen Röddecke, NAK-Vorsitzender, Vorsitzender des
Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheits-
technik, Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und
Gesundheit der Freien Hansestadt Bremen

Michael Koll, stellvertretender NAK-Vorsitzender,
Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Dr. Walter Eichendorf, stellvertretender NAK-
Vorsitzender, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung

Saskia Osing, Bundesvereinigung der Deutschen
Arbeitgeberverbände

Dr. Hanns Pauli, Deutscher Gewerkschaftsbund –
Bundesvorstand

Dr. Monika Kücking, GKV-Spitzenverband

- **Wo stehen wir mit der GDA heute?**
- **Wo wollen wir in der GDA-Periode ab 2013 hin?**
- **Was nehmen wir uns für die Umsetzung der Ziele vor?**
- **Auf welche Ergebnisse, Erfolge, Erkenntnisse und Entwicklungen können wir bereits zurück greifen?**
- **Was brauchen wir noch für die Umsetzung?**

12:00 Mittagspause

13:00 **Impulse für die Umsetzung der zukünftigen Arbeitsschutzziele**

Parallele Workshops:

Präventionskultur und Gesundheitskompetenz
Federführung: Dr. Helmut Deden, Ministerium für
Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW

**Verringerung von Häufigkeit und Schwere von
Muskel-Skelett-Erkrankungen**

Federführung: Albrecht Liese, BG für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege

**Neue Ansätze zur Organisation von Sicherheit und
Gesundheit in KMU**

Federführung: Dr. Jana May-Schmidt, Bundesanstalt
für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Stärkung der psychischen Gesundheit bei der Arbeit

Federführung: Dr. Gregor Breucker, BKK Bundesverband

14:30 Kaffeepause

15:00 **Podium/Abschlussrunde zu Workshopergebnissen**

15:45 **Schlusswort und Resümee**

Michael Koll, stellvertretender NAK-Vorsitzender,
Bundesministerium für Arbeit und Soziales



Besucher- und
Konferenz-Zentrum des BMAS
Kleisthaus, Mauerstraße 53

Adresse:

Besucher- und Konferenzzentrum (Kleisthaus)

Mauerstraße 53

10117 Berlin

Telefon 030 18 527-0; Telefax 030 18 527-1830

E-Mail: info@bmas.bund.de

Besucherdienst:

Telefon 030 18 527-1109; Telefax 030 18 527-1990

ANREISE MIT DER BAHN

vom Hauptbahnhof

U-Bahn Linie U 55 (Brandenburger Tor) → 500 m Fußweg; S-Bahn alle Linien Richtung Ahrensfelde (S 7), Wartenberg (S 75), Straußberg (S 5) und Erkner (S 3) bis S+U-Bahnhof „Friedrichstraße“ → Weiterfahrt U-Bahn Linie U 6 (Richtung Alt Mariendorf) bis „Französische Straße“ (Fahrzeit: ca. 10 Minuten) oder „Stadtmitte“ (Fahrzeit: ca. 13 Minuten) → 500 m Fußweg

vom Ostbahnhof

- S-Bahn alle Linien Richtung Westkreuz (S 5), Potsdam (S 7) und Spandau (S 75) bis „Friedrichstraße“ (Fahrzeit: ca. 15 Minuten) → Weiterfahrt U-Bahn Linie
- U 6 (Richtung Alt Mariendorf) bis „Französische Straße“ (Fahrzeit: ca. 3 Minuten) oder „Stadtmitte“ (Fahrzeit: ca. 5 Minuten) → 500 m Fußweg

ANREISE MIT DEM FLUGZEUG

von Tegel

- Bus 128 bis U-Bahn-Station „Kurt-Schumacher-Platz“ (Fahrzeit: ca. 9 Minuten)
- → U-Bahn Linie U 6 (Richtung Alt Mariendorf) bis „Französische Straße“ (Fahrzeit: ca. 14 Minuten)
- Bus X 9 bis Bahnhof „Zoologischer Garten“ (Fahrzeit: ca. 19 Minuten) oder Bus 109 bis Bahnhof „Zoologischer Garten“ (Fahrzeit: ca. 27 Minuten) → U-Bahn Linie U 2 (Richtung Pankow) bis „Mohrenstraße“ (Fahrzeit: ca. 13 Minuten) oder „Stadtmitte“ (Fahrzeit: ca. 15 Minuten) → 500 m Fußweg

von Schönefeld

- Bus 171 bis Bahnhof „Flughafen Berlin-Schönefeld“ (Fahrzeit ca. 3 Minuten) → SBahn (S 9) Richtung Spandau bis „Friedrichstraße“ (Fahrzeit: 39 Minuten) → 10 Minuten Fußweg oder Weiterfahrt U-Bahn Linie U 6 (Richtung Alt Mariendorf) bis „Französische Straße“. (Fahrzeit: 1 Minute) oder „Stadtmitte“ (Fahrzeit: 2 Minuten) → 500 m Fußweg
- Bus 171 bis Bahnhof „Flughafen Berlin-Schönefeld“ → mit dem Airport-Express (DB) bis Bahnhof „Friedrichstraße“ (Fahrzeit ca. 25 Minuten) → 10 Minuten Fußweg oder Weiterfahrt U-Bahn Linie U 6 (Richtung Alt Mariendorf) bis „Französische Straße“ oder „Stadtmitte“ (Fahrzeit: ca. 5 Minuten) → 500 m Fußweg

Mensch und Arbeit. Im Einklang.

Geschäftsstelle der Nationalen
Arbeitsschutzkonferenz (NAK)
Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin
Nöldnerstraße 40–42
10317 Berlin

Telefon 030 51548 0

Fax 030 51548 4135

E-Mail [nak-geschaeftsstelle@
baua.bund.de](mailto:nak-geschaeftsstelle@
baua.bund.de)

Internet www.gda-portal.de